

Sicher geglaubten Sieg doch noch verspielt

DJK-Herren hoffnungsvoll für die Rückrunde / Damen stehen oben

Gemischte Gefühle bei den Handballern der DJK Werden: Während die erste Herrenmannschaft einmal unentschieden spielte und einmal verlor, waren die Damen in ihren beiden Partien die souveränen Siegerinnen.

1. Herrenmannschaft

Im Nachholspiel gegen ESG/HSV Heisingen kamen die Werdener Herren nicht über ein 24:24 hinaus. Die Werdener Gastgeber starteten stark und zeigten in der ersten Halbzeit Saisonbestleistung. Entsprechend deutlich war die Situation noch zum Halbzeitstand von 16:9.

In der zweiten Hälfte verspielten die Herren den sicher geglaubten Sieg jedoch. Auch eine 23:20-Führung noch kurz vor Ende der Partie reichte nicht aus, um das Spiel sicher nach Hause zu fahren.

Die Tore warfen: Hennen (6), Mallach (4), Dresemann, Becker, Herrenbrück (je 3), Kuzminski (2), Riepl, Letzel (je 1).

Am Wochenende dann spielten die Herren gegen MTG Horst. Mit einem unglücklichen 25:26 mussten sie sich leider geschlagen geben. Gegen den Tabellenzweiten zeigten die Grün-Weißen eine große kämpferische Leistung, die leider nicht belohnt wurde. Diese Leistung gibt aber Hoffnung für die kommenden Spiele der Rückrunde.

Die Tore warfen: Herrenbrück (12), Becker (7), Kraft (3), Dresemann, Hennen, Letzel (je 1).

2. Herrenmannschaft

Die Zweitvertretung der Grün-Weißen traf gegen die Zweitvertretung der MTG Horst. In diesem Spitzenspiel zeigten die Werdener Herren in der ersten Halbzeit leider die schwächste Saisonleistung, so dass sie zur Halbzeit bereits mit 7:15 zurücklagen. Nach dem Wechsel konnten die Herren zwar eine Leistungssteigerung aufbieten, diese reichte aber nicht mehr, um dem Spiel noch eine Wende geben zu können.

Die Tore warfen: Remy (10), Heidorn, Engels (je 3), Büchner, Kamphausen, Eipper, Buchacker (je 1).

3. Herrenmannschaft

Auch die dritte Herrenmannschaft konnte keine Punkte verbuchen an diesem Wochenende. Gegen die Mannschaft der Tura Altendorf III mussten die Werdener

auf den gesamten Rückraum verzichten. Die derart ersatzgeschwächte Mannschaft zeigte gleichwohl eine kampfstärke und für diese Verhältnisse starke Leistung. Hervorzuheben war erneut die Leistung des Torhüters Ingo Brüssler, dem Angriff fehlten jedoch die sonst erfolgreichen Torschützen. Mit einem unglücklichen 15:16 nahm der Gegner beide Punkte mit nach Altendorf.

Die Tore warfen: Blum (4), Krausenbaum, Hitzbleck, T. Becker (je 3), Wach, j. Becker (je 1).

Damenmannschaft

Die Werdener Damen haben am vergangenen Dienstag zunächst ihr Nachholspiel gegen den SC Phönix erfolgreich bestreiten können. Mit 21:18 konnten die Damen den SC Phönix besiegen und Ge weiter den Vorsprung ausbauen gegenüber dem direkten Tabellennachbarn. Schon früh zeichnete sich dieser Sieg ab. Die Damen waren zwar ersatzgeschwächt, vielleicht führte aber gerade das dazu, dass die Mannschaft sehr konzentriert startet und früh eine 7:1-Führung herstellen konnte. Der Sieg war so zu keiner Zeit gefährdet.

Die Tore warfen: Michels (12), Finger, Horster (je 4), Büchel (1).

An diesem Wochenende stand dann die Begegnung gegen die zweite Mannschaft der HSG an, die in dieser Saison wesentlich erfolgreicher als die erste Mannschaft spielt. Auch diese Aufgabe bewältigten die Werdener Damen mit einem 20:12 Sieg souverän, nicht zuletzt, da die Mannschaft wieder in Bestbesetzung spielen konnte. Die Damen haben damit die Hinrunde bis auf ein letztes im Januar ausstehendes Spiel erfolgreich bewältigt. Derzeit stehen bei 16 Pluspunkten nur vier auf der Minusseite, die Damen haben sich so sicher im oberen Tabellendrittel festgesetzt.

Die Tore warfen: Michels (10), Finger (6), Bosch (2), Horster, Büchel (je 1).

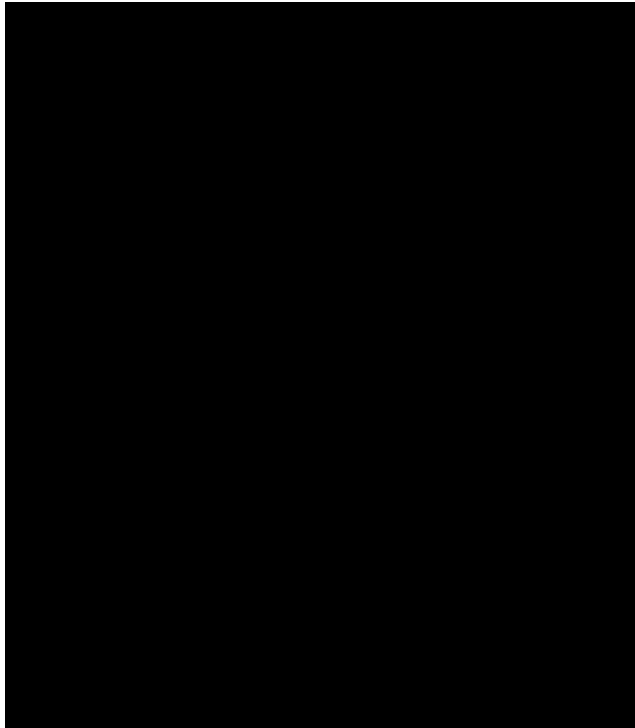
Die nächsten Spiele:

DJK I - Haarzopf, 17. Dezember, 18 Uhr, Löwental

Borbeck - DJK II, 17. Dezember, 13.30 Uhr, Bergeborbeck

MTG - DJK III, 18. Dezember, 18 Uhr, Wolfskuhle

Die Damen spielen erst im neuen Jahr wieder.



Malte Mallach (mit Ball in der Hand) setzt sich für die DJK Werden
im Spiel gegen MTG Horst durch.
Aufn.: ERe